

L01895 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1909

,nicht dringend
Herrn
Arthur Schnitzler
Spöttelgasse 7

5 , 9./XII. 09

Lieber Arthur! Soeben überfällt mich folgendes Telegramm: »Bin morgen, Freitag 2
Wien wäre sehr dankbar wenn mich 3 Uhr Hasenauerstr erwarten und mir bald-
möglichst consultation Arthur Schnitzler ermoeglichen wollten herzlichst poldi
andrian«. Ich sehe Sie ja morgen Vorm (voraussichtlich – hoffentlich) schreibe
10 Ihnen aber jetzt, – damit Sie es sich einteilen können. Entweder – dass ich ihn
zu Ihnen hinüberschicke, oder dass Sie zu mir herüberkommen. Grossvater Giacomo's Nerven?

Herzlichst

Richard

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 9. 12. 1909 in Wien
- Erhalt durch Arthur Schnitzler am 9. 12. 1909 in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.
- Kartenbrief, 543 Zeichen
- Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
- Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk
- Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BEERH.«
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »226«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 196.

11–12 Grossvater Giacomo] Leopold Andrian war mütterlicherseits ein Enkel des Komponisten Giacomo Meyerbeer.

Index der erwähnten Entitäten

ANDRIAN-WERBURG, LEOPOLD VON (9. 5. 1875 Berlin – 19. 11. 1951 Fribourg), *Schriftsteller, Diplomat*, 1, 1^K

MEYERBEER, GIACOMO (5. 9. 1791 Berlin – 2. 5. 1864 Paris), *Komponist*, 1, 1^K

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

Hasenauerstraße 59, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01895.html> (Stand 14. Februar 2026)